Schweißen, Metall + Feinwerk

INTERNATIONALER SCHWEISSFACHMANN TEIL 2 - SCHWEISSTECHNISCHES PRAKTIKUM (NACH DVS-IIW 1170) - VOLLZEIT -

Ansprechpartner:
Service Center
service@hwk-rhein-main.de
069 97172 -818

Die weltweit anerkannte Qualifikation zum Internationalen Schweißfachmann gewinnt immer mehr an Bedeutung. Denn der Einsatz einer qualifizierten Schweißaufsichtperson ist nicht nur im geregelten Bereich (Druckbehälterbau, Stahlbau, Schienenfahrzeug- und Rohrleitungsbau) für die Ausführung von Schweißarbeiten gesetzlich vorgeschrieben. Auch im nicht geregelten Bereich, wie dem Maschinen- und Fahrzeugbau oder in der Geräte- und Werkzeugherstellung, wird diese Qualifikation zunehmend durch Richtlinien, Regelwerke und Produktnormen gefordert.

Der Schweißfachmann wird daher in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung als Schweißaufsicht mit technischen Basiskenntnissen eingesetzt. In kleinen und mittleren Betrieben beaufsichtigt und koordiniert er eigenverantwortlich die Planung, Ausführung, Überwachung und Prüfung einfacher geschweißter Konstruktionen. In großen Unternehmen ist er als praxisorientierte Schweißaufsicht Ansprechpartner und Bindeglied zwischen den Schweißfachingenieuren und Fertigungsmitarbeitern.

Inhalte

Während der Ausbildung werden die Kenntnisse vermittelt, um in der späteren Berufsausübung als Schweißaufsichtsperson den Anforderungen der europäischen Norm DIN EN ISO 14731 "Schweißaufsicht - Aufgaben und Verantwortung" gewachsen zu sein.

Teil 2: Schweißtechnisches Praktikum
- Gasschweißen
- Lichtbogenhandschweißen
- Metall-Schutzgasschweißen
- Wolfram-Schutzgasschweißen
- Vorführung weiterer Schweißprozesse

Voraussetzungen

Einstieg in Teil 2:
Meister, die im Rahmen ihrer Meisterausbildung die Zwischenprüfung Teil 1 bestanden haben und deren Prüfung nicht länger als 2,5 Jahre zurückliegt

Hinweise

Der Lehrgang gliedert sich in vier aufeinander aufbauende Teile. Die Lehrgangsteile 0 bis 3 können getrennt voneinander besucht werden, allerdings muss der Gesamtlehrgang innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Fördermöglichkeiten

Zertifizierung nach AZAV
Förderung mit Bildungsgutschein der Arbeitsagentur möglich

Dieser Lehrgang ist nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert. Somit können die Weiterbildungskosten an diesem Lehrgang von der Agentur für Arbeit mit Bildungsgutschein gefördert werden.

Davon profitieren sowohl Arbeitsuchende wie auch Firmen, die ihre Mitarbeiter/innen über bestimmte Programme der Arbeitsagentur (z.B. WeGebAU, IFLAS) qualifizieren. Je nach Förderprogramm können Arbeitgeber für Zeiten der Freistellung zusätzlich einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt der freigestellten Mitarbeiter/innen erhalten.

Nutzen Sie diesen Vorteil und informieren Sie sich bei der Agentur für Arbeit über aktuelle Förderprogramme. Arbeitgeber wenden sich direkt an den Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur.

Termine und Kosten

Vollzeit

Termin	03.08.2026 – 08.08.2026
Kursnummer	EB-SFM2VZ
Ort	BTZ Frankfurt Gebäude C
Gebühren	Kursgebühr: 920.00 Euro, Kursgebühr: 920.00 Euro
Umfang	67 Unterrichtseinheiten

Weitere Infos und Buchung:
www.rhein-main-campus.de

rhein main campus rmc®
der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Ihr schneller Draht zu unserem Servicecenter:
069 97172-818 069 97172-5818
service@hwk-rhein-main.de

IMPRESSUM
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 97172-0
info@hwk-rhein-main.de

Der RMC "Rhein Main Campus" ist ein Angebot der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Handwerkskammer wird gemäß § 109 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO) gerichtlich und außergerichtlich durch die Präsidentin Susanne Haus und den Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess vertreten.

Folgen Sie uns auch auf

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.